

D a s

Handlungs = Kranken = Institut,

vereint

mit dem Handlungs = Verpflegungs = Institute.

Director.

Herr Joseph Schucker, Mitglied des äußeren Rathes, Repräsentant aus der Classe der reichen und schweren Seidenzeughandlungen, bürgerlicher Handelsmann zum silbernen Anker am Graben Nr. 1094, wohnt auf dem Bauernmarkt im Gundelhof Nr. 588, Stiege Nr. 1 4. Stock, die Thür Nr. 56.

Vice = Director.

Herr Johann Nep. Passy, gewesener bürgerlicher Handelsmann, wohnt in der Grünangergasse Nr. 836 im 4. Stock.

Directions = Ausschüsse.

Herr Johann Edler von Bruchmann, Director der priv. österr. National-Bank und Herr August Wedl beyde k. k. priv. Großhändler.

## Directions=Senior.

Herr Ferdinand Wögerer, bürgerl. Handelsmann.

## Directions=Assessoren.

Die bürgerlichen Herren Handelsleute:

Herr Franz Schucker, Germain Trotter, Joseph Reinisch, Aloys Urbesser, Anton Wedl, Joseph Hackl, Joseph Drexler, Joseph Eugen Mayer, Michael Koppi, Jakob Möderl, Joseph Stiebig, Hieron. Schmidl und Leopold Strasser. — Herr Leopold Schedl, Inhaber einer k. k. priv. Landesfabrik und Vorsteher der ersten österreichischen Sparkasse und Versorgung-Anstalt. Die Herren öffentlichen Handlungsgesellschafter: Aloys Schram, Joseph Kessler, Johann Philipp Weber, gewesener Director der k. k. priv. Donau- und Seehandlungs-Compagnie in Cherson, Johann Peter Gruliz; die Herren Handlungsbuchhalter: Franz E. Dehner, Aloys Riedl, Joseph Strelerz, Jakob Laufner und Joseph Fabian.

## Ärzte und Wundärzte.

Herr Johann Kensi, Edler von Rosenbach, Primar-Arzt, und Herr Mich. Gabriel Raffl, Secundar-Arzt; Herr Johann Seibert, Primar-Wundarzt, und Herr Johann Dufschmid Secundar-Wundarzt, wohnen sämmtlich im allgemeinen Krankenhause.

## Seelsorger.

Der hochwürdige Herr Nikolaus *S a h n*, sammt vier Herren Cooperatoren, welche eben daselbst wohnen.

## Instituts-Ansager.

Herr Johann *F i s c h e r*, wohnt in der Rothgasse Nr. 134.

In dem Handlungs-Kranken-Institute wurden vom 1. November 1831 bis dahin 1832 49 erkrankte Mitglieder zur Behandlung aufgenommen; von diesen haben 40 die Anstalt gesund verlassen, 4 sind gestorben, und 5 befinden sich gegenwärtig noch in der Verpflegung.

Das Handlungs-Verpflegungs-Institut theilte in eben dieser Zeit 22 Mitglieder, darunter 4 Witwen, mit dem Verpflegungsbetrag.

## F o r t s e t z u n g

der Geschichte der Entstehung und Verbreitung des Handlungs-Kranken-Institutes.

1785. War die Zahl der erkrankten zur Verpflegung aufgenommenen Mitglieder 62. Hiervon wurden 57 geheilt entlassen, und für 5 verstorbene wurden die statutenmäßigen 6 heil. Messen gelesen.

1786. kamen 59 erkrankte Mitglieder in die Verpflegung, davon wurden 56 geheilt entlassen, 3 starben.

1787. In diesem Jahr übertrug Herr Johann Kaspar *S c h u e c k e r* die seit dem Jahre 1777 von ihm begleitete Directors-Stelle nach einstimmiger Wahl an dem Herrn *Joseph Wolfmayer*. Als Vice-Director wurde Herr

Anton Heydegger ernannt. Es wurden in diesem Jahre 66 Kranke aufgenommen, wovon 59 gesund entlassen wurden, und 7 starben.

1788. Wurden 82 erkrankte Mitglieder aufgenommen, hiervon wurden 77 geheilt entlassen, und 5 starben.

1789. Kamen 72 Kranke in die Verpflegung; 63 wurden gesund entlassen, 9 starben.

1790. Wurde bey einer abermahligen Director = Wahl einstimmig wiederum Herr Joh. Kasp. Schucker die Directors = Stelle anzunehmen gebethen, und Herr Anton Heydegger als Vice-Director bestätigt. In diesem Jahre wurden 75 Kranke aufgenommen, hiervon wurden 64 geheilt entlassen, 11 starben.

1791. War die Zahl der verpflegten Kranken 58, hiervon wurden 52 gesund entlassen, 6 starben.

1792. Am 22. May beehrte der damahlige türkische Gesandte, der Herr Reis Ebu Beccar Esendi, in Begleitung seines Neffen und noch sechs vornehmen Türken das Kranken = Institut mit seinem Besuche.

Die Zahl der in diesem Jahre aufgenommenen Kranken belief sich auf 71, wovon 61 geheilt entlassen wurden, und 10 starben.

1793. Wurden 68 erkrankte Mitglieder verpflegt, 59 wurden geheilt entlassen, und 9 starben.

1794. Kamen 91 Kranke in die Verpflegung, 81 wurden gesund entlassen, 10 starben.

1795. Wurden 65 erkrankte Mitglieder aufgenommen, hiervon wurden 60 geheilt entlassen, 5 starben.

1796. Kamen 92 Kranke in die Verpflegung, 87 genesen, und 5 starben.

1797. Wurden 99 erkrankte Mitglieder aufgenommen, wovon 87 geheilt entlassen wurden, und 12 starben.

1798. Bey der vierten Quartals-Versammlung bath der Herr Director Joh. Kaspar Schu<sup>ck</sup>er sämmtlich anwesende Herrn Mitglieder, nachdem er dem Institute durch 20 volle Jahre vorgestanden, seine Resignation anzunehmen. Demzufolge wurde zu einer Directors-Wahl geschritten, und diese fiel einstimmig auf dem bürgerl. Handelsmann Herrn Johann Georg Passy. Ebenso wurde Herr Anton Heydegger als Vice-Director bestätigt. — Es wurden in diesem Jahre 70 erkrankte Mitglieder aufgenommen, wovon 61 geheilt entlassen wurden, und 9 starben.

1799. Den 27. Jänner versammelten sich sämmtliche Herrn Directions-Mitglieder, und nachdem der Herr Johann Kaspar Schu<sup>ck</sup>er die gewöhnliche Jahres-Rechnung abgelegt, die von allen Anwesenden als richtig befunden unterschrieben wurde, übergab er dem Herrn Joh. Georg Passy, als nunmehrigen Director, sämmtliche Kapitalien nebst allen Büchern, Schriften und übrigen dem Institute angehörigen Gegenstände. — Es wurden in diesem Jahre 82 erkrankte Mitglieder aufgenommen, darunter genesen 71 und 11 starben.

1800. Die Zahl der verpflegten Kranken belief sich dieses Jahr auf 85, hiervon sind genesen 71, gestorben 10, und 2 sind noch in der Verpflegung geblieben. Außer den oben angezeigten in der Confraternität verstorbenen Mitglieder, sind noch andere 6 Mitglieder, und zwar 2 bürgerl. Handelsleute und 2 Commis in diesem Jahre verstorben; für sämmtlich Verstorbene wurden für jeden die statutenmäßigen 6 heiligen Messen gelesen.

1801. In diesem Jahre erfreute sich die Confraternität mehrerer Legate und wohlthätigen Beyträge. Es wurden 81 erkrankte Mitglieder zur Verpflegung aufgenommen, hiervon genesen 75, starben 4, und 2 verblieben in der Verpflegung.

1802. Bey der in diesem Jahre abgehaltenen dritten Quartal-Versammlung, wurde einstimmig beschlossen: daß künftig sowohl Handlungs-Commis als Lehrlinge außer den gewöhnlichen vier Quartals-Versammlungen sich bey dem Herrn Director einverleiben lassen können, jedoch mit der Ausnahme, daß jedes einzuverleibende Individuum erst nach Verlauf der sechs Wochen, von dem Tage des Einverleibens an in die Wirklichkeit eines an dieser Krankenhülfe theilnehmenden Mitgliedes eintritt, und früher keinen Anspruch auf die Aufnahme in die Confraternität zu machen habe, dasselbe gilt auch von denjenigen Mitgliedern, die mit ihren jährlichen Beyträgen in Rückstand sind, die zwar nach Leistung des rückständigen Betrages wieder in ihr voriges Recht eintreten, jedoch mit keiner Krankheit behaftet seyn dürfen, da sie diese Nachzahlung ebenfalls erst nach Verlauf von sechs Wochen zum Genusse der Confraternitäts-Wohlthat fähig macht. — Es kamen in diesem Jahre 98 erkrankte Mitglieder in die Verpflegung, hiervon sind 91 genesen, 2 gestorben und 5 sind in der weiteren Verpflegung geblieben. Ferner sind in diesem Jahre noch 2 Mitglieder gestorben.

1805. Es wurde bey der zweyten Quartal-Versammlung einstimmig beschlossen: da das Verpflegungs-Institut und die Confraternität verschiedene Verbindlichkeiten und Einkünfte haben, so sollen jene Mitglieder, welche in beyde Institute einverleibt sind, und des Pensionsinstitutes wirklich genießen, dennoch verbunden seyn, den jährlichen Beytrag zur Krankenhülfs-Confraternität zu leisten. Eben so wurde in der vierten Quartal-Versammlung beschlossen: daß in Rücksicht des erhöhten Verpflegungspreises im k. k. allgemeinen Krankenhause und wegen der übrigen nicht minder im Preise gestiegenen Bedürfnisse mit Anfang des Jah-

res 1804 der von den Mitgliedern zu leistende jährliche Beytrag von zwey Gulden auf drey Gulden erhöht wurde. — Vom Herrn Ignaz Sigmund, gewesener bürgerl. Handelsmann und Senior dieses Institutes wurde zur Vergrößerung des Fondes ein Geschenk von einer 4 pr. C. Obligation mit Eintausend Gulden gemacht, ebenso erhielt auch dasselbe von Herrn Leopold Wittmann, bürgerl. Handelsmann, als Legat eine 5 pr. C. Obligation pr. Eintausend Fünfhundert Gulden, mit der Bedingniß, an den Herrn Ignaz Walcher jährlich 75 fl. zu bezahlen; außer diesen erhielt das Institut noch mehrere kleine Legate und wohlthätige Beyträge. — An kranken Mitgliedern wurden 98 aufgenommen, wovon 88 geheilt entlassen, 5 gestorben und 5 in der Verpflegung verblieben. Außer den 5 oben angezeigten in der Confraternität verstorbenen, starben noch 13 Mitglieder.

1804. Es wurde in der zweyten Quartals - Versammlung beschlossen: daß alle, welche sich in die Confraternität wollen einverleiben lassen, das Zeugniß ihrer bey der Handlung vollendeten Lehrjahre, als auch das ihres jetzigen Principals bezubringen haben. Die vierte Quartals - Versammlung ist als eine der feyerlichsten, die noch jemahls abgehalten worden, in dem Protokolle aufgezeichnet. Es wurde in derselben das wohlgetroffene Brustbild des Herrn Johann Kaspar Schucker, Seniors der Confraternität, welches sich noch gegenwärtig in dem Handlungs - Kranken - Institut befindet, öffentlich aufgestellt. Ein Mitglied der Handlung verfaßte eine zu dieser Feyerlichkeit passende Anrede, unter dem Titel: „Empfindungen eines Mitglieds der Handlung über den Werth der beyden Handlung-, Kranken- und Verpflegs - Institute.“ Der Herr Verfasser trug diese Rede den Anwesenden mit aller Innig-

keit und Wärme vor, und allgemeine Nührung war sichtbar. Der Herr Senior dankte dem jetzigen Herrn Director Joh. Georg Passy und der ganzen Versammlung, und gab abermahls Beweise seiner edlen Bescheidenheit, indem er seine Verdienste für zu gering erachtete, um diese Auszeichnung zu verdienen. Noch ist zu bemerken, daß diese Rede sammt dem in Kupfer gestochenen Brustbilde des Herrn Joh. Caspar Schucker in Druck erschienen, und zum Vortheile des Verpflegungs-Institutes bey der Direction desselben gegen einen willkührlichen wohlthätigen Beytrag ausgetheilt wurde. Noch gegenwärtig sind einige Exemplare vorrätzig, und sind bey dem jetzigen Herrn Director gegen einen willkührlichen Beytrag zu haben. — In diesem Jahre wurden 86 erkrankte Mitglieder aufgenommen, hiervon sind 80 genesen, 4 gestorben und 2 verblieben in der Verpflegung. Außer den 4 in der Confraternität verstorbenen sind noch 4 Mitglieder in diesem Jahre gestorben. Die heiligen Seelenmessen wurden für sie gelesen.

Registrant und Expedient

des

bürgerlichen Handelsstandes.

Herr Franz Haller, gewesener bürgerlicher Handelsmann, wohnt bey dem bürgerlichen Handelsstande in der Weiburggasse, im gräflich Colloredo'schen Hause Nr. 939, wo die k. k. Börse ist, rückwärts im zweyten Hof im ersten Stock.

Adjuncten

des

bürgerlichen Handelsstandes.

Herr Vincenz Henzelmann, wohnt auf der Landstraße in der Gärtnergasse Nr. 12 im ersten Stock.

— Carl Weilnpöck, wohnt in der Wollzeil Nr. 783.